

WIE BAUEN? WIE WOHNEN? WIE LEBEN?

Antworten auf diese heute wieder aktuellen Fragen suchten die Werkbünde verschiedener Länder in der Zwischenkriegszeit. Die Ausstellung zeigt an ausgewählten Beispielen aus den Werkbundsiedlungen in Stuttgart (1927), Brno (1928), Wrocław (1929), Zürich (1931), Wien (1932) und Praha (1932), welche innovativen Lösungen damals gefunden wurden. Die fünf Orte der Europäischen Union erhielten dafür 2020 das Europäische Kulturerbe-Siegel unter dem Titel „Werkbundsiedlungen in Europa 1927–1932“.

Die Stuttgarter Weißenhofsiedlung eröffnete als Teil der 1927 gezeigten Werkbundausstellung „Die Wohnung“ die Reihe der Siedlungen, die jeweils direkt nach der Fertigstellung zu besichtigen waren. „Wie wohnen?“ war auf dem berühmten Ausstellungsplakat von Willi Baumeister zu lesen. Das durchgestrichene Foto einer bürgerlichen Wohnung machte deutlich, dass neue Ideen erforderlich waren. Dies bezog sich auch auf alle Fragen des Bauwesens, wie die zugehörige Publikation „Wie bauen?“ von Heinz und Bodo Rasch veranschaulichte.

Es liegt nahe, diese beiden Fragen um eine dritte zu ergänzen: Wie leben? Denn Lebensqualität, Wohnungsformen und damit verbundene Bauweisen hängen eng zusammen. Manchmal entstehen dabei Modellvorhaben, die ihrer Zeit voraus sind und produktive Debatten provozieren, weil sie mit tradierten Gewohnheiten brechen. So waren schon in den 1920er Jahren das Minimalhaus, gemeinschaftliche Wohnkonzepte und flexible Grundrisse intensiv diskutierte Themen.



WIE BAUEN? WIE WOHNEN? WIE LEBEN?

WERKBUNDSIEDLUNGEN
IN EUROPA 1927–1932

AUSSTELLUNG UND
FEIERSTUNDE

AUSSTELLUNG IN DER WEISSENHOFWERKSTATT

im Haus Mies van der Rohe
Am Weißenhof 20, 70191 Stuttgart

15. Oktober 2022 bis 8. Januar 2023

Sa, So, Feiertage 12 bis 17 Uhr

Eintritt frei

www.werkbund-estates.eu

www.weissenhofmuseum.de

www.freundederweissenhofsiedlung.de

KURAT

Inken Gaukel

GRAFIK

Katrin Schlüsener

GESTALTUNG

Inken Gaukel

und

Katrin Schlüsener

VERANSTALTET VON

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier
Freunde der Weissenhofsiedlung e. V.

WIR DANKEN

dem Kulturred für die finanzielle Unterstützung.



WERKBUNDSIEDLUNGEN IN EUROPA 1927-1932

STUTT GART
BRÜNN/BRNO
BRESLAU/WROCLAW
WIEN
PRAG/PRAHA

FEIERSTUNDE

zur Verleihung des Europäischen
Kulturerbe-Siegels

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

13. Oktober 2022, 19.30 Uhr

BEGRÜSSUNG Suse Kletzin

Vorstand Freunde der Weissenhofsiedlung e. V.

GRUSSWORT Dr. Frank Nopper

Oberbürgermeister Landeshauptstadt Stuttgart

WÜRDIGUNG Nicole Razavi MdL

*Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen
Baden-Württemberg*

PODIUMSGESPRÄCH

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting, *HWTG Konstanz*
Daniel Glaser, *Stadt Wien, Abteilung Wohnbau*
Grażyna Adamczyk-Arns, *Kuratorin der Ausstellung*

zu den Werkbundsiedlungen in Wrocław 2016

Herbert Medek, *EKS-Beauftragter Landes-
hauptstadt Stuttgart*

Jörg Berchtold, *Vorstandsmitglied Deutscher
Werkbund Baden-Württemberg*

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG

Inken Gaukel, *Kuratorin*

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Stuttgart, Am Weißenhof 1, Neubau 1

Wir bitten um Anmeldung bis zum 6. Oktober 2022
unter: info@weissenhofmuseum.de

